

allmächtiges, verständiges und weises Wesen, mit einem Worte, daß Er gar nicht sey. Deswegen stehet die Meynung dieser Art von Deisten gar nicht auf irgend einigen zusammen hangenden Grundsätzen, sondern sie leitet unvermeidlich gerades Weges zur Atheisterei: Und ob sie schon mit *) den Worten Gott bekennen, so verleugnen sie ihn doch wirklich und in der That.

Wenn sie, um dieser Beschuldigung auszuweichen, die Herrschaft Gottes, und seine Vorsehung über die größern und mehr beträchtlichen Theile der Welt annehmen, aber dabey doch dieß leugnen, daß er die menschlichen Handlungen auf Erden bemerke, und auf dieselben Acht habe, unter dem Vorwande, daß es dem allerhöchsten Beherrscher aller Dinge unanständig und zu gering sey, mit **) solchen Kleinigkeiten sich zu beschäftigen; so läuft dieß eben dahin aus. Denn wenn Gott allmächtig, allwissend und allgegenwärtig ist; so weis er gleich leicht, und beherrscht und regiert mit gleicher und einerley Geschicklichkeit ***) ein Ding als

Die Handlungen der Menschen sind nicht ein zu schlechter Gegenstand der Vorsehung.

*) Epicurum verbis reliquisse Deos, re sustulisse.
CICERO *Ibid.*

**) ΕΙΣΙ ΓΑΡ ΤΙΝΕΣ ΕΙ ΝΟΜΙΖΟΥΣΙΝ ΕΙΝΑΙ ΤΑ ΘΕΙΑ, ΚΑΙ ΤΟΙΑΥΤΑ ΔΙΑΠΕΡ Ο ΛΟΓΟΣ ΑΥΤΑ ΕΞΕΦΗΝΕΝ, ΑΓΑΘΑ, ΚΑΙ ΔΥΝΑΜΙΝ ΕΧΟΝΤΑ ΤΗΝ ΑΚΡΟΤΑΤΗΝ, ΚΑΙ ΓΝΩΣΙΝ ΤΗΝ ΤΕΛΕΙΟΤΑΤΗΝ. ΤΩΝ ΜΕΝΤΟΙ ΑΝΘΡΩΠΙΝΩΝ ΚΑΤΑΦΡΟΝΕΙΝ, ΩΣ ΜΙΚΡΩΝ ΚΑΙ ΕΥΤΕΛΩΝ ΟΝΤΩΝ, ΚΑΙ ΑΝΑΞΙΩΝ ΤΗΣ ΕΑΥΤΩΝ ΕΠΙΜΕΛΕΙΑΣ.
SIMPLIC. *in* EPICTET.

***) Deorum providentia mundus administratur; iidemque consulunt rebus humanis; neque solum uniuersis, verum etiam singulis. CICERO *de Diuinat. Lib. I.*